

---

# VORWORT DER HERAUSGEBERINNEN

Liebe Leserinnen und Leser von **eisodos**,

passend zum farben- und formenreichen Herbstlaub, das der Wind im Moment von den Bäumen und durch die Straßen fegt, beinhaltet auch die aktuelle Herbstausgabe von **eisodos** eine bunte Vielfalt an Beiträgen und Themen. So warten in dieser Ausgabe gleich ein Interview, ein Artikel und eine Buchrezension darauf, von Ihnen gelesen zu werden.

Als Fortführung unserer Interviewreihe zu verschiedenen Verständnismöglichkeiten von Philologie spricht dieses Mal Glenn W. Most (Pisa/Chicago) mit uns über seine Position zu diesem Thema und eines seiner aktuellen Forschungsprojekte. In einem interdisziplinär angelegten Artikel verbindet Daniel Tischler (Wien) die Kunstgeschichte mit der Literaturwissenschaft und beschäftigt sich mit der bildkünstlerischen Rezeption des Elektra-Mythos durch die schweizerisch-österreichische Malerin Angelika Kauffmann. Zuletzt bespricht Sonia Francisetti Brolin in einer Buchrezension den Sammelband *Brill's Companion to the Reception of Aeschylus* (2017), der zahlreiche Formen der Aischylos-Rezeption der letzten 2.500 Jahre untersucht.

Auch dieses Mal bedanken wir uns wieder herzlich bei unseren Redaktionsassistentinnen Katharina Korthaus und Melissa Kleinhans sowie bei Prof. Peter von Möllendorff für deren technische Unterstützung bei der Herausgabe von **eisodos**.

Nun bleibt uns nur noch, Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre der aktuellen Herbstausgabe von **eisodos** zu wünschen!

Die Herausgeberinnen

Bettina Bohle

Lena Krauss

Helen Neutzler

alle *Ruhr-Universität Bochum*

und die Redaktionsassistentinnen

Katharina Korthaus

Melissa Kleinhans

beide *Justus-Liebig-Universität Gießen*